

Detailhandelsumfrage

März 2011

Bitte beachten:

- keinen Rotstift verwenden
 - Werte und Kreuze dürfen die Felder nicht überlappen
 - den Fragebogen bis zum **12. März 2011** ausgefüllt zurücksenden
- Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt

Monatsfragen

1. Umsatz

(bitte auf ganze Franken runden)

Wert der Warenverkäufe an private Haushalte sowie der Reparaturen für private Haushalte zu Verkaufspreisen, inkl. MwSt, abzüglich Rabatte, Skonti und anderer Preisreduktionen.

	Februar 2010	Februar 2011	wird in den nächsten 3 Monaten*
Lebensmittel	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Getränke	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Tabak, Raucherwaren	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Bekleidung, Schuhe	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Persönliche Ausstattung	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Gesundheit, Körperpflege, Schönheit	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Wohnungseinrichtung	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Küche, Haushalt	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Unterhaltungs- und Büroelektronik	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Do-it-yourself, Freizeit	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Kultur	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
Treib- und Brennstoffe	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen

Bitte geben Sie auch den entsprechenden monatlichen Detailhandelsumsatz insgesamt an:

Monatlicher Gesamtumsatz	□□□'□□□'□□□.-	□□□'□□□'□□□.-	<input type="checkbox"/> zunehmen <input type="checkbox"/> gleichbleiben <input type="checkbox"/> abnehmen
--------------------------	---------------	---------------	--

2. Wir beurteilen die **Geschäftslage** als

gut befriedigend schlecht

3. Der **mengenmässige Absatz** ist in den letzten drei Monaten*

gestiegen gleich geblieben gesunken

4. Die **Kundenfrequenz** war im Februar 2011 gegenüber Februar 2010

höher gleich niedriger

5. Wir beurteilen unsere **Lagerbestände** als

zu hoch ausreichend zu niedrig

6. Wir beurteilen die gegenwärtige Zahl der **Beschäftigten** als

zu hoch ausreichend zu niedrig

7. Unsere **Verkaufspreise** werden in den nächsten drei Monaten*

steigen gleich bleiben sinken

Besten Dank für Ihre Teilnahme

Erläuterungen

Die vorliegende Konjunkturumfrage setzt sich aus der quantitativen Erhebung der Umsätze und vierteljährlich der Beschäftigung im Auftrag des BFS einerseits und Tendenzfragen der KOF zur aktuellen und künftigen Geschäftsentwicklung andererseits zusammen. Einige Fragen werden nur alle drei Monate gestellt.

Die folgenden Hinweise zu einzelnen Tendenzfragen sind unverbindliche Empfehlungen, da die Verhältnisse von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich sind. Wir bitten Sie jedoch, an der einmal gewählten Beantwortungsmethode festzuhalten.

Die Rubrik «Bemerkungen» ist reserviert für allgemeine Lagebeschreibungen, Hinweise auf besondere betriebliche Verhältnisse u.ä. Die Definition der Produktgruppen kann bei der KOF angefordert oder vom Internet heruntergeladen werden unter: www.kof.ethz.ch/detailhandel.html

Geschäftslage: Diese Frage ist absichtlich vage gehalten. Mit der Geschäftslage soll der konjunkturelle Gesamtzustand des Unternehmens dargestellt werden. Es bleibt dem Beantworter überlassen, ob er die Geschäftslage anhand des Umsatzes, des Gewinns, der Zahl der Beschäftigten oder einer Kombination aus diesen beurteilt.

Kundenfrequenz: Zahl der Kassabons (Versandhandel: Anzahl der Bestellungen) im Verhältnis zum Umsatz, allenfalls Zahl der eintretenden Kunden im Verhältnis zum Umsatz (Schätzung genügt).

Mengenmässiger Absatz = preisbereinigter Umsatz

Lager: Die Beurteilung soll im Hinblick auf den gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsgang erfolgen.

Zahl der Beschäftigten (inkl. Lehrlinge): Sie gilt als zu gross, wenn das Personal nicht im erwünschten Ausmass ausgelastet ist. Als zu klein gilt sie, wenn die Nachfrage nicht mit den zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten ohne Zusatzmassnahmen (Überstunden, etc.) gedeckt werden kann.

Ertragslage: Sie berücksichtigt sowohl Mengen- als auch Margenentwicklung und gibt somit ein aktuelles Bild der wirtschaftlichen Situation der Unternehmung an.

Einkäufe: Bestellausgang an die Lieferanten.

* **Unter Ausschluss von saisonalen Schwankungen**

ETH Zürich
KOF Konjunkturforschungsstelle
Umfra­ge Detailhandel
WEC D 19
8092 Zürich

ETH Zürich
KOF Konjunkturforschungsstelle
Umfra­ge Detailhandel
WEC D 19
8092 Zürich

Bemerkungen